

## Referenten & Experten

**A. Bassler**, Beauftragte der evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz beim SWR, Pfarrerin, Mainz

**Dipl.-Soz.päd. G. Blettner**, Deutsche Krebshilfe, Bonn

**Univ.-Prof. Dr. M. Blettner**, Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI), Universitätsmedizin Mainz

**Dr. Jürgen Körber**, Klinik Nahetal, Fachklinik für onkologische Rehabilitation und Anschlussrehabilitation (AHB), Bad Kreuznach

**Univ.-Prof. Dr. H. Schmidberger**, Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Universitätsmedizin Mainz

**Dr. Th. Schopperth**, Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V., Koblenz

**Prof. Dr. S. Singer**, Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, (IMBEI), Universitätsmedizin Mainz

**Dr. A. Stapf**, Medizinische Klinik 5, Klinikum Nürnberg

**Dr. A. Werner**, Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V., Mainz

**Univ.-Prof. Dr. Th. Wölfel**, III. Med. Klinik, Universitätsmedizin Mainz

### Brustkrebs und gynäkologische Tumore (Hs P7)

**Y. Cherair**, Neustadt/Weinstraße

**Dr. W. Goldhofer**, Mainz

**Prof. Dr. G. Hoffmann**, Mainz

**Dipl.-Psych. G. Schönefuß**, Mainz

### Darmkrebs und gastrointestinale Tumore (Hs P12)

**Dr. Dr. O. Burkhard**, Worms

**Dipl.-Päd. C. Metzdorf-Klos**, Trier

**Dr. A. Nißen**, Bad Kreuznach

**Dr. B. Rendenbach**, Trier

**M. Reuter**, Nieder-Olm

### Prostatakrebs und urologische Tumore (Hs P105)

**Dr. M. Franke**, Mainz

**Dipl.-Psych. D. Giatras**, Ludwigshafen

**H. Schuhose**, Mainz

**Prof. Dr. M. Stöckle**, Homburg

### Kopf-, Hals- und Lungentumore (Hs P15)

**Dr. D. Gillmann-Blum**, Mainz

**Dipl.-Päd. G. Kunz**, Koblenz

**Prof. Dr. Ch. Matthias**, Mainz

**G. Uhr**, Wiesbaden

### Hauttumore (Hs P103)

**Dr. W. Klee**, Mainz

**Dr. C. Loquai**, Mainz

**Päd. M.A. B. Platz**, Kaiserslautern

### Hämatologische Tumore (Hs P6)

**Dr. Th. Flohr**, Mainz

**Prof. Dr. H. Link**, Kaiserslautern

**Dipl.-Soz.päd. M. Specht**, Mainz

**A. Waldmann**, Rüsselsheim

## Veranstaltungsort & Kontakt



**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 6 (Richtung Marienborn), 6A (Richtung Bretzenheim/Gutenberg-Center), 54 (Richtung Lerchenberg/Brucknerstraße), 55 (Richtung Finthen/Theodor-Heuss-Straße), 56/57 (Richtung Münchfeld), 58 (Richtung Wackernheim), 64 (Richtung Gonsenheim/Lennebergplatz), 65 (Richtung Jugendwerk), 68 (Richtung Lerchenberg/Hindemithstraße), 69 (Richtung Universität), 90 (Richtung Lerchenberg/Menzelstraße) oder 91 (Richtung Finthen/Poststraße) bis zur **Haltestelle Friedrich-von-Pfeiffer-Weg** (Philosophicum)

**Anfahrt mit dem Auto:** über die A 60 / A 63 bis zur Ausfahrt Mainz-Finthen, Richtung Saarstraße/Innenstadt-Universität; Parkmöglichkeiten s.o.; weitere Infos unter [www.uni-mainz.de/118.php](http://www.uni-mainz.de/118.php)

### Kontakt & weitere Infos:

Christa Behlendorf, Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V.  
Am Pulverturm 13 • 55131 Mainz

Tel: 0 61 31 / 17 46 01 • Fax: 0 61 31 / 17 66 07

E-Mail: [behlendo@uni-mainz.de](mailto:behlendo@uni-mainz.de)

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

### Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

Alexander Karl-Stiftung, Astra-Zeneca (500 €), Aventis (600 €), Ewimed (250 €), Helixor Heilmittel (200 €), Janssen (500 €), Lilly Deutschland GmbH (750 €), Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung, Merck Sereno (1.000 €), Roche (4.400 €), Sparkasse Mainz

# Leben mit Krebs Wege gemeinsam gehen

## 2. Rheinland-Pfälzischer Krebstag

**8. November 2014, 10.00 - 16.00 Uhr**

Philosophicum • Campus Universität Mainz  
Jakob-Welder-Weg 18



Tumorzentrum  
Rheinland-Pfalz e.V.



KREBSGESELLSCHAFT  
RHEINLAND-PFALZ E.V.

in Kooperation mit dem UCT (Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen) der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### Leben mit Krebs - Wege gemeinsam gehen

Krebserkrankungen können durch neue effektive Therapien und die optimale Zusammenarbeit der medizinischen Disziplinen oftmals geheilt werden. Auch wenn nicht heilbar, kann Krebs als chronische Erkrankung bei guter Lebensqualität über lange Zeit erfolgreich behandelt werden. In allen Phasen der Erkrankung ist es wichtig, dass Erkrankte und Ärzte gemeinsam an einem Strang ziehen und diesen oft nicht leichten Weg gemeinsam gehen.

Unter diesem Motto möchte der 2. Rheinland-Pfälzische Krebstag Betroffenen ebenso wie Angehörigen und Fachkräften aktuelles Wissen über Diagnostik und Behandlung von Krebserkrankungen vermitteln, über Möglichkeiten informieren, einer Krebserkrankung vorbeugend entgegenzuwirken und Wege aufzeigen, die zu einer besseren Lebensqualität bei einer Krebserkrankung führen können.

Wir laden Sie herzlich nach Mainz ein und freuen uns, wenn die Themen und Angebote des Krebstages Ihr Interesse finden.



**Univ.-Prof. Dr. Roland Buhl**  
Vorsitzender des Tumorzentrums  
Rheinland-Pfalz

**Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister**  
Vorsitzender der Krebsgesellschaft  
Rheinland-Pfalz

Der Besuch der Veranstaltung wird als Teilnahme an drei qualifizierenden Veranstaltungen im Rahmen des Tumornachsorgeabkommens gewertet. Zertifiziert mit 6 Punkten von der Akademie für Ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz.

**Kontakt und Anmeldung (für Ärzte):** siehe Rückseite

- 10.00 Uhr** **Eröffnung**  
Univ.-Prof. Dr. Roland Buhl  
Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister
- Grußworte**  
David Langner, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz  
Prof. Dr. Babette Simon, Medizinischer Vorstand Universitätsmedizin Mainz  
Univ.-Prof. Dr. Matthias Theobald, Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Mainz
- 10.30 Uhr** **Informieren - Verstehen - Sprechen - Entscheiden**  
Gabriele Blettner, Bonn
- 10.50 Uhr** **Prävention / Früherkennung**  
Prof. Dr. Susanne Singer, Mainz
- 11.10 Uhr** **Krankheitsbewältigung - Leben mit Krebs**  
Dr. Thomas Schopperth, Koblenz
- 11.30 Uhr** **Pause**
- 11.50 Uhr** **Personalisierte Onkologie**  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Wölfel, Mainz
- 12.10 Uhr** **Spätfolgen der Therapie**  
Univ.-Prof. Dr. Heinz Schmidberger, Mainz
- 12.30 Uhr** **Komplementärmedizin - ergänzende Therapien**  
Dr. Adele Stapf, Nürnberg
- 12.50 Uhr** **Rehabilitation - zurück in den Beruf**  
Dr. Jürgen Körber, Bad Kreuznach
- 13.10 Uhr** **„Ihre Fragen? Experten antworten!“**  
Einführung: Annette Bassler
- 13.30 Uhr** **Pause mit Imbiss**
- 14.15 Uhr** **Mit Experten im Gespräch**  
(Detailprogramm nebenstehend)

### Moderation der Tagung:

Univ.-Prof. Dr. Maria Blettner und Dr. Andreas Werner, Mainz

Zu den häufigsten Tumorentitäten konnten Experten gewonnen werden, die persönliche Fragen zu Diagnostik und Therapie beantworten. Ihnen zur Seite stehen erfahrene Psychoonkologen und Sozialpädagogen sowie Vertreter von Selbsthilfegruppen mit Anregungen zur Klärung und Lösung seelischer und sozialer Probleme, die sich durch die Krebserkrankung und deren Folgen ergeben.

Es besteht die Möglichkeit, während der Vormittagsveranstaltungen Fragen auf ein Kärtchen zu schreiben, die dann in den Nachmittagsveranstaltungen „Ihre Fragen? Experten antworten!“ in den jeweiligen Hörsälen (Hs) beantwortet werden.

- **Brustkrebs und gynäkologische Tumore (Hs P7)**  
Y. Cherair, Neustadt; Dr. W. Goldhofer, Mainz; Prof. Dr. G. Hoffmann, Mainz; Dipl.-Psych. G. Schönefuß, Mainz
- **Darmkrebs und gastrointestinale Tumore (Hs P12)**  
Dr. Dr. O. Burkhard, Worms; Dipl.-Päd. C. Metzendorf-Klos, Trier; Dr. A. Nißen, Bad Kreuznach; Dr. B. Rendenbach, Trier; M. Reuter, Nieder-Olm
- **Prostatakrebs und urologische Tumore (Hs P105)**  
Dr. M. Franke, Mainz; Dipl.-Psych. D. Giatras, Ludwigshafen; Herr H. Schuhose, Mainz; Prof. Dr. M. Stöckle, Homburg
- **Kopf-, Hals- und Lungentumore (Hs P15)**  
Dr. D. Gillmann-Blum, Mainz; Dipl.-Päd. G. Kunz, Koblenz; Prof. Dr. Ch. Matthias, Mainz; G. Uhr, Wiesbaden
- **Hauttumore (Hs P103)**  
Dr. W. Klee, Mainz; Dr. C. Loquai, Mainz; Päd. M.A. B. Platz, Kaiserslautern
- **Hämatologische Tumore (Hs P6)**  
Dr. Th. Flohr, Mainz; Prof. Dr. H. Link, Kaiserslautern; Dipl.-Soz.päd. M. Specht, Mainz; A. Waldmann, Rüsselsheim